



Integriertes Verkehrskonzept für die Überseestadt

Bericht zu den Erstmaßnahmen

Auftraggeber:

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Freie
Hansestadt
Bremen

WFB Wirtschaftsförderung
Bremen GmbH
Wir schaffen Perspektiven

Gutachter:

VCDB



Gliederung



- I. **Arbeitsauftrag**
- II. Was wird geplant?
- III. Ausblick & Fazit



I Arbeitsauftrag

- Basis der anstehenden Arbeitsaufträge sind die politischen Gremienbeschlüsse:

Senatsbeschluss	30. Oktober 2018
Baudeputation	01. November 2018
Wirtschaftsdeputation	05. Dezember 2018

- Beschluss zum Handlungskonzept des Gutachters, mit Abweichungen
 - z. B. Ausschluss der Vollanbindung Hafenstraße/Nordstraße
 - bzw. Konkretisierungsvorschlägen der Verwaltung.

Link zum Gutachten und zu den Gremienbeschlüssen:

https://www.bauumwelt.bremen.de/verkehr/verkehrskonzepte/integriertes_verkehrskonzept_fuer_die_ueberseestadt_in_bremen-60090

I Arbeitsauftrag

- Beschluss zu insgesamt 22 Erstmaßnahmen einschließlich Sicherstellung deren Finanzierung
- Finanzierungsvolumen bis Ende 2020: **5,2 Mio. €**
- Beschluss darüber, dass ein Förderantrag für das Bundesprogramm zur „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ erfolgen soll.
 1. Planung und Bau der Geh-/Radwegbrücke über den Europahafen
 2. Machbarkeitsstudie „Sprung über die Weser“

Gliederung



- I. **Arbeitsauftrag**
- II. **Was wird geplant?**
- III. **Ausblick & Fazit**



II Was wird geplant?


Erläuterung zur Tabellarischen Darstellung

Nr.	Maßnahme	Priorität	Stand/ Handlungsbedarf
1	Maßnahmentitel	B	Kurzerläuterung

Festlegung durch die Arbeitsgruppe

Die Nummerierung entspricht der Nummerierung der Senatsvorlage vom 30. Oktober 2018

 Maßnahme konnte noch nicht begonnen werden

 Maßnahme ist in Bearbeitung

 Maßnahme ist fertiggestellt

II Was wird geplant?

Verkehrsträger Kfz-Verkehr

Nr.	Maßnahme	Priorität	Stand/ Handlungsbedarf
1	Rechtsabbiegeverbot für Lkw auf der Eduard-Schopf-Allee rechts auf die Rampe zur Stephanibrücke/B 6	B	Betriebs- und Beschilderungsplan werden erstellt, → Rückstellung wegen der Baumaßnahmen/Einengung am Hansator
3	Optimierung „Grüne Welle“ Hansator, inkl. Umbau Signalisierung	A	umgesetzt, Evaluierung durch ASV erfolgt
4	Verbreiterung Eduard-Schopf-Allee im Bereich der Haltestelle → Richtung Innenstadt für Kfz 2-streifig	A	Planerische Überprüfung erfolgt, ob eine Verbreiterung ohne Grunderwerb möglich ist
6	Anbindung des 4. Knotenpunktarmes (Hansator/Konsul-Smidt-Str.)	A	umgesetzt
11	Schaffung eines weiteren verkehrlichen Anschlusses in die Überseestadt am Überseetor/Nordstr.	B	Projektstart ist für 2020 vorgesehen
17	Ausbau Kreuzung Eduard-Schopf-Allee/Rampe zur Stephanibrücke/B 6	C	1. Prüfung, ob Ampel-Schaltung optimierbar 2. ggf. planerische Überlegungen zur Verbesserung beauftragen

II Was wird geplant?

Verkehrsträger Kfz-Verkehr

Nr.	Maßnahme	Priorität	Stand/ Handlungsbedarf
20	Neubau einer Ampel an der Einmündung Überseetor in die Konsul-Smidt-Straße	A	Planung läuft im Zusammenhang mit der Entwicklung des Projekts Schuppen III
21	Machbarkeitsstudie für Knotenpunkt zur Anbindung Überseeinsel/ Auf der Muggenburg	A	Machbarkeitsstudie ist abgeschlossen, Umsetzungsvoraussetzungen werden im Zusammenhang mit dem Masterplan zur Überseeinsel behandelt (bspw. Änderungen an Gleisanlage) Die Vorplanung und Entwurfsplanung wurden beauftragt.
22	Umbau des Knotens Hansator/Konsul-Smidt-Straße – zusätzliche Linksabbiegespur ins Hansator Richtung Utbremen/Hansestraße	A	Die Planung (alle Leistungsphasen) wurde beauftragt.
P	Untersuchung zur Verlegung der Zufahrt Großmarkt auf Nordseite an die Eduard-Suling-Straße	B	Abstimmungen mit dem Großmarkt dazu laufen.
P	Verzicht auf S.8 (neuer Anschluss Hafenstraße an die Nordstraße)	--	ist elementarer Bestandteil der Gremienbeschlüsse

P = politische Prüfaufträge über die 22 Erstmaßnahmen hinaus

Erstmaßnahme Nr. 3

IVK Handlungskonzept Maßnahme S.6

- Verbesserung des Kfz-Abfluss in der Nachmittagsspitze
- Berücksichtigung der neuen Hauptverkehrsströme von der Konsul-Smidt-Straße



Erstmaßnahme Nr. 3

IVK Handlungskonzept Maßnahme S.6

- 2-spurige Führung Richtung Autobahnzubringer, zu Lasten des Linksabbiegers in die Hafenstraße ist umgesetzt (als gelb-Markierung)



Erstmaßnahme Nr. 6

IVK Handlungskonzept Maßnahme S.5

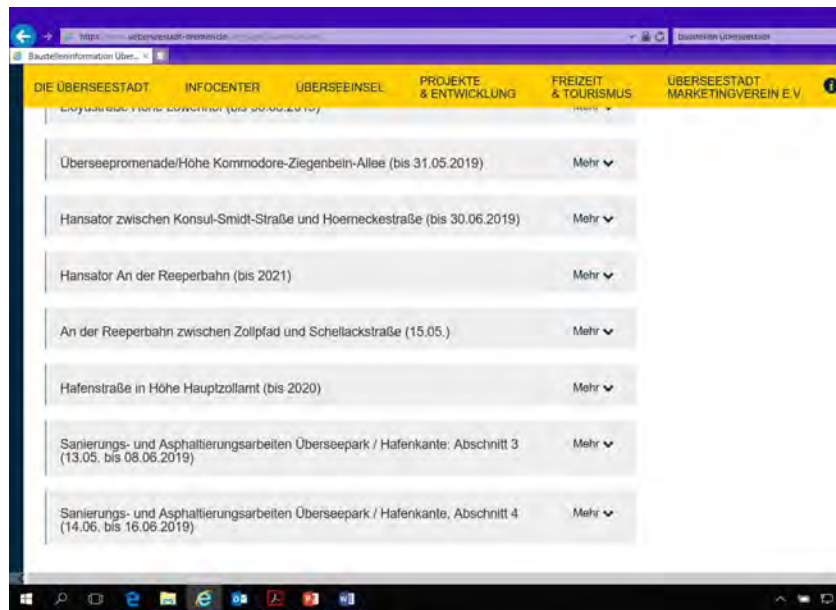
- 4. Knotenpunktarm Konsul-Smidt-Straße/Hansator zur Sicherstellung der Erschließung des südöstlichen Bereiches (u. a. Hotel)
- Nächster Schritt: Maßnahme Nr. 22 2. Linksabbiegestreifen von der Konsul-Smidt-Straße ins Hansator (Verbesserung des Abflusses)



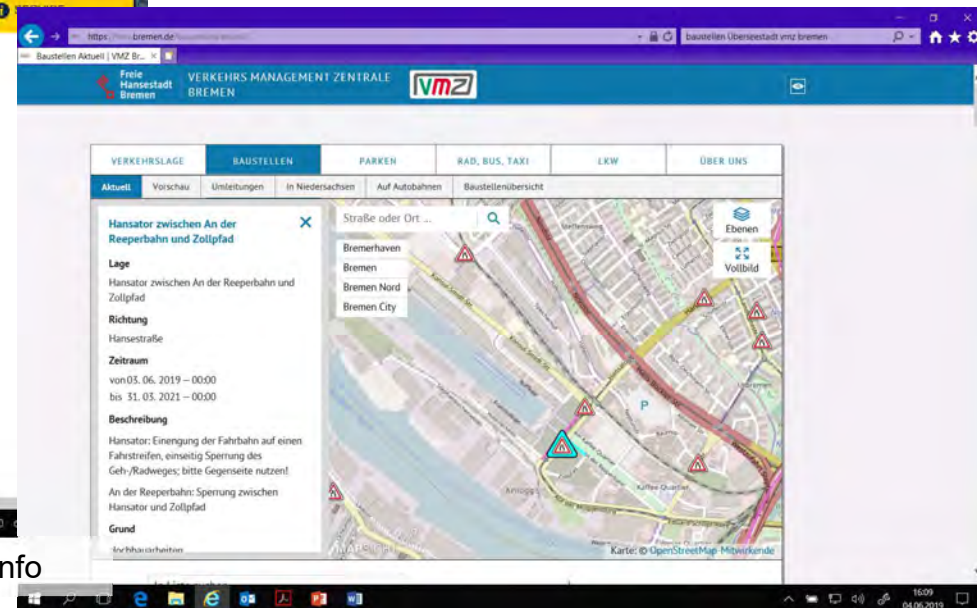
Aktuelle Baustellensituation Hansator

Parallele Baumaßnahmen Europahafenkopf und Hansator

- Parallele Großbaustellen entlang des Hansators für mindestens zwei Jahre
- weitere Baustellen in der Überseestadt geplant (Hafenstraße, Konsul-Smidt-Straße, Wohnbauten entlang des Kommodore-Johnson-Boulevard, etc....)



<https://www.ueberseestadt-bremen.de/de/page/Baustelleninfo>

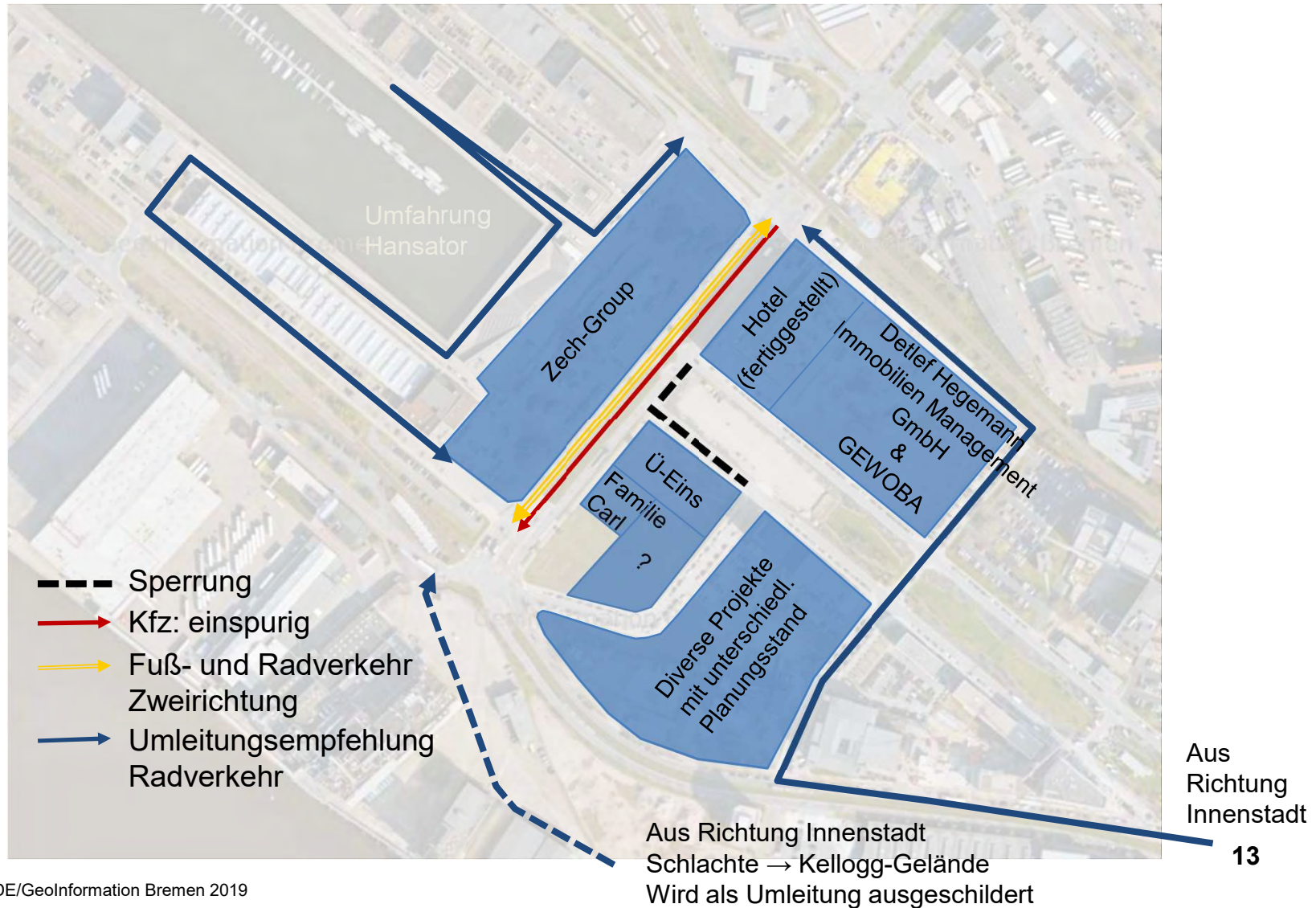


<https://vmz.bremen.de/baustellen/aktuell/>

Aktuelle Situation Hansator

Parallele Baumaßnahmen Europahafenkopf und Hansator

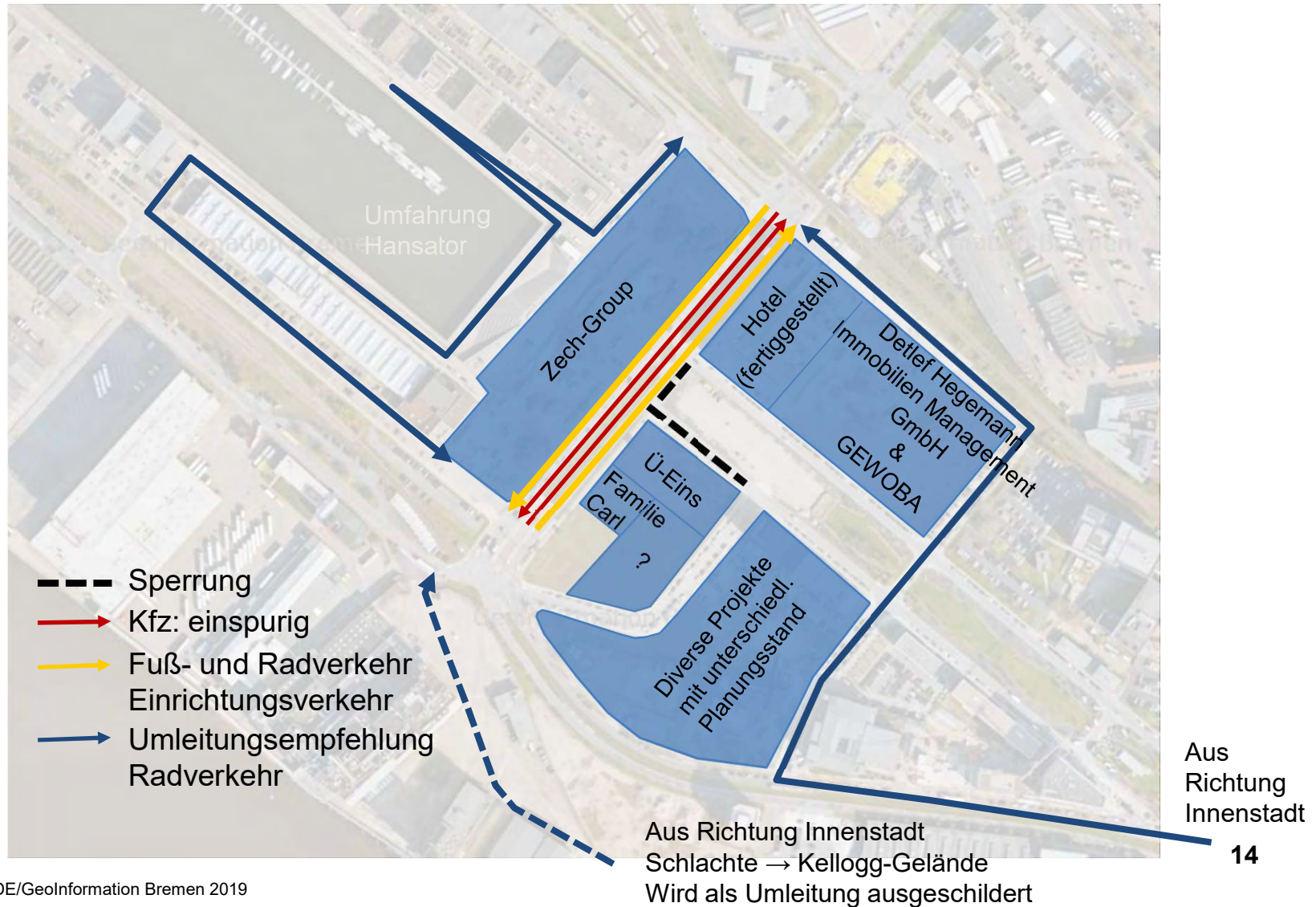
Aktuelle Verkehrsführung:



Aktuelle Situation Hansator

Parallele Baumaßnahmen Europahafenkopf und Hansator

Rückfallvariante, wenn Zweirichtungsführung Rad-/Fußverkehr nicht funktioniert:



II Was wird geplant?

Verkehrsträger Umweltverbund (Fuß/Rad/ÖPNV)

Nr.	Maßnahme	Priorität	Stand/ Handlungsbedarf
5	Aufbau von Ladesäulen, Abstellboxen für Elektro-Fahrräder/E-Pkw	B	in Vorbereitung. Einzelne Maßnahmen Privater umgesetzt.
7	Aufbau von Mobilpunkten	A	Standort Kaffeequartier umgesetzt, Fertigstellung Hafenstraße für 2020 geplant und weitere Standorte in der Planung
8	Geh- und Radweg auf der Südseite der Straße Auf der Muggenburg herstellen	B	Läuft in Abhängigkeit zur Entwicklung der Überseeinsel (Rahmenplan), Gespräche mit Investoren erforderlich
9	Neubau Gehwegverbindung Walle ⇔ Überseestadt von der Schulze-Delitzsch-Straße über Haltestelle „Grenzstraße“ zur Hafenstraße	A	Abhängig von der geplanten Querung Nordstraße (aus Städtebaufördermitteln), Abstimmung dazu läuft
13	Ausbau Geh- und Radweg Konsul-Smidt-Straße vor Schuppen III	A	Planung in 2019, Umsetzung nach Fertigstellung GEWOBA-Gebäude
15	Fuß- und Radwegbrücke Europahafenkopf	A	Planungsmittel wurden bereitgestellt, nachdem der Förderantrag abgelehnt wurde.

II Was wird geplant?

Verkehrsträger Umweltverbund (Fuß/ Rad/ Mobilität)

Nr.	Maßnahme	Priorität	Stand/ Handlungsbedarf
16	Verbesserte Radwegeverbindungen Überseestadt – Hauptbahnhof	A	Ausschreibungsunterlagen für eine Machbarkeitsuntersuchung sind in Abstimmung
18	Verlängerung Weseruferradweg – Stufe I (bis Auf der Muggenburg)	C	Vorbereitung parallel zum Rahmenplan Überseeinsel
19	Verlängerung Weseruferradweg – Stufe II (bis Europahafen)	C	Vorbereitung parallel zum Rahmenplan Überseeinsel
P	Kooperationsmöglichkeiten mit den Unternehmen mit dem Ziel der MIV- Reduzierung bei Berufspendlern		
P	Mögliche verkehrliche Anbindungen zwischen Überseeinsel und Woltmershausen		Die Rahmenbedingungen (Netzgestaltung, Zuwegung etc.) werden ermittelt. Planungsmittel sind beim ASV eingestellt.

P = politische Prüfaufträge über die 22 Erstmaßnahmen hinaus

Erstmaßnahme Nr. 7

IVK Handlungskonzept Maßnahme M.2

- Mobilpunkt am Kaffeequartier/Johann-Jacobs-Straße



Erstmaßnahme Nr. 5

Maßnahmen der Unternehmen vor Ort

Auto beim Ladevorgang, Station der SWB an der Konsul-Smidt-Straße (ggü. Schuppen 1)



Überdachter Fahrradständer bei
Hansewasser (Quartier Hafenkante)

Erstmaßnahme Nr. 13

IVK Handlungskonzept Maßnahme R.1

Ausbau Geh- und Radweg Konsul-Smidt-Straße

- Planungen laufen
- Querungen mit Mittelinseln an mehreren Stellen
- Premiumroute durch die Überseestadt: Routenführung in Abstimmung



(vor Schuppen III)

Öffnung des Kellogs-Geländes für Radfahrer

IVK Handlungskonzept Maßnahme R.2

- Mit dem neuen Investor ist es gelungen, die Wegebeziehung von Weseruferradweg zur Straße Auf der Muggenburg zu öffnen



II Was wird geplant?

Verkehrsträger ÖV

Nr.	Maßnahme	Priorität	Stand/ Handlungsbedarf
2	Verlegung des Verlaufs der Buslinie 20 in die Straße Am Kaffeequartier	A	→ Neue ÖPNV-Erschließung durch die Straßenbahnlinie 5 sowie eine angepasste Linienführung der Buslinien 20, 26 & 28; Umgesetzt seit 30.03.2019
10	Machbarkeitsstudie Alltagsbetrieb Fähre, Querungsmöglichkeiten Wendebecken	B	Die Leistungsbeschreibung für Machbarkeitsstudie wird erarbeitet.
12	Linksabbiegemöglichkeit für Buslinien vom Überseetor in die Nordstraße	A	Wird zusammen mit Nr. 11 (Anbindung Kfz-Verkehr über neuen Knoten Überseetor/Nordstraße) geprüft.
14	Machbarkeitsuntersuchung Straßenbahnverlängerung in die Überseestadt	A	Prozess- und Projektorganisation sind vorbereitet. Die Beteiligungsrunden sind ab Januar 2020 terminiert.
P	Bahnhaltepunkt im Bereich der Überseestadt prüfen		Erste behördeninterne Termine haben stattgefunden. Eine erforderliche Machbarkeitsuntersuchung ist beauftragt.

P = politische Prüfaufträge über die 22 Erstmaßnahmen hinaus

Erstmaßnahme Nr. 2

Neues ÖPNV-Netz – parallel durch SKUMS und BSAG entwickelt

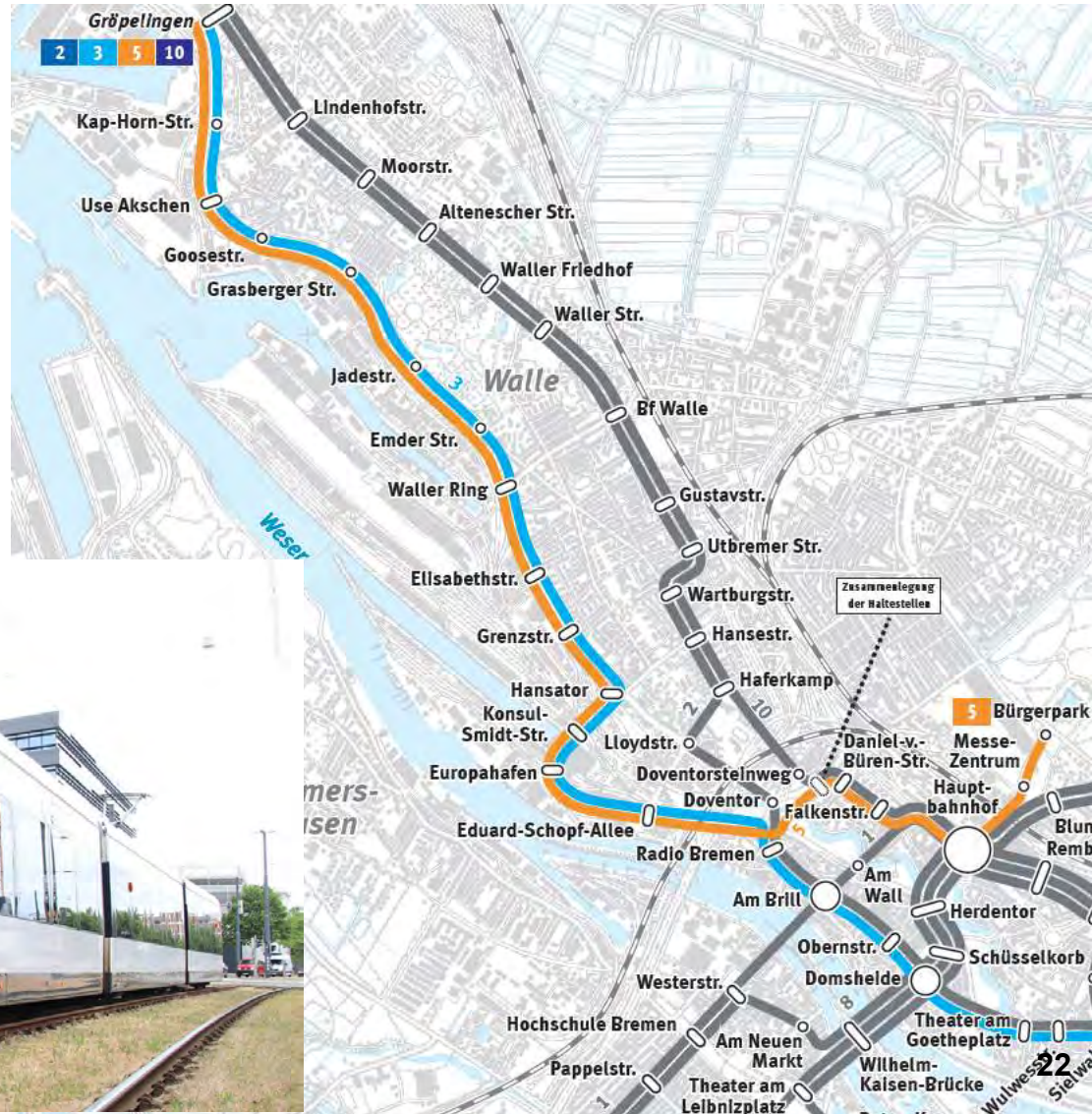


Foto: Radio Bremen , buten un binnen

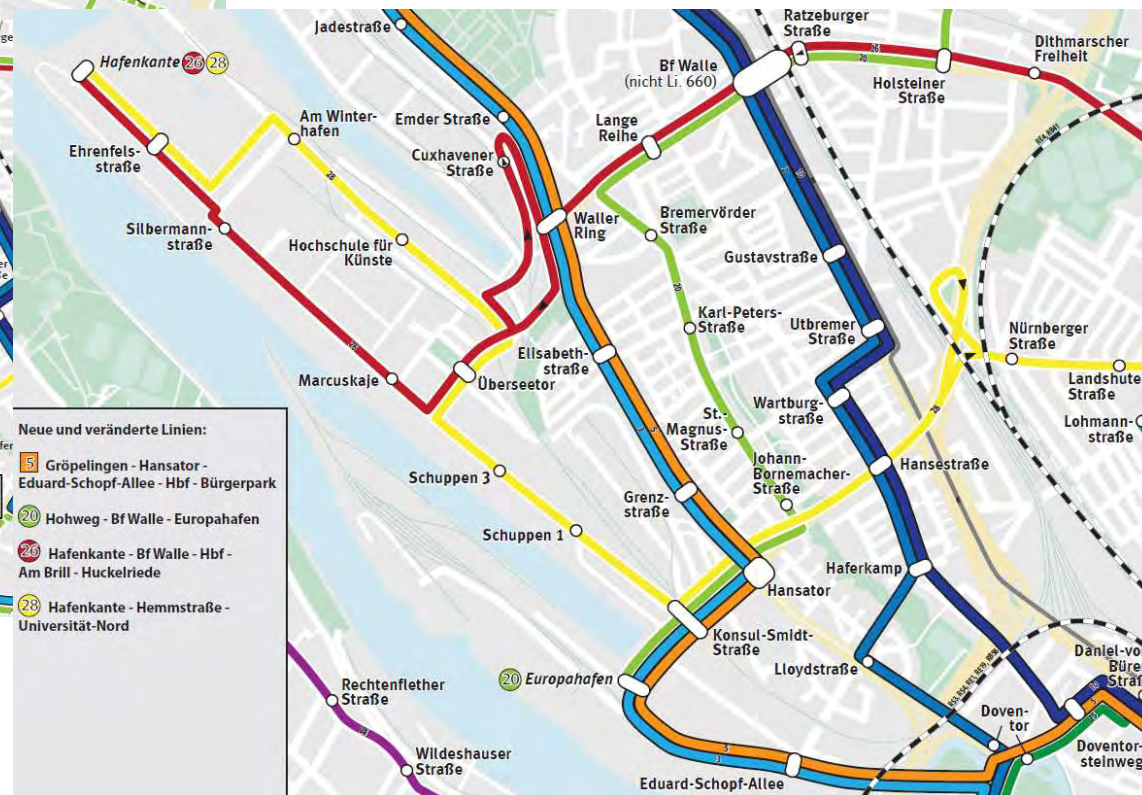
Erstmaßnahme Nr. 2

Neues ÖPNV-Netz – parallel durch SKUMS und BSAG entwickelt

Liniennetz 2018



Liniennetz 2019



Neues Netz Überseestadt		HVZ	NVZ	SVZ Mo-Fr	SVZ abends, Sa, So	Sonntag früh	Sommerferien
Linie 5	Gröpelingen - Bürgerpark	20	20	-	-	-	unverändert
Linie 20	Hohweg - Europahafen	30	30	30	60	60	unverändert
Linie 26	Hafenkante - Huckelriede	15	20	20	20	30	HVZ: 20
Linie 28	Hafenkante - Universität-Nord	20	20 (NVZ2: 30)	30	60	60	NVZ: 30

HVZ: Hauptverkehrszeit, NVZ: Nebenverkehrszeit, SVZ: Schwachverkehrszeit

Erstmaßnahme Nr. 2

Neues ÖPNV-Netz – parallel durch SKUMS und BSAG entwickelt

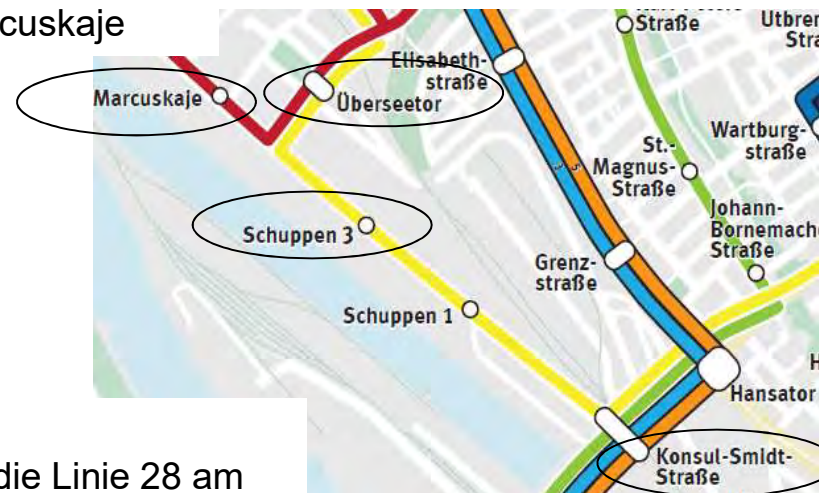
Neubau von 8 Teilhaltestellen in der Überseestadt

Marcuskaje:

2 neue Teilhaltestellen für die Linie 26
am Fahrbahnrand in der Konsul-
Smidt-Straße in Höhe Marcuskaje

Überseetor:

2 neue Teilhaltestellen für die Linien 26 und 28
in der Straße Überseetor vor dem Franz-
Pieper-Karree und hinter dem nördlichen
Einmündungsbereich Hafensstraße am
Fahrbahnrand



Schuppen 3:

2 neue Teilhaltestellen für die Linie 28 am
Fahrbahnrand in der Konsul-Smidt-Straße
(zwischen Schuppen 1 und Schuppen 3) in
Höhe der geplanten Geh- und
Radwegbrücke über den Europahafen

Konsul-Smidt-Straße:

2 neue Teilhaltestellen für die Linien 20
(Fahrtrichtung Europahafen) und 20/28
(Fahrtrichtung Walle, Findorff) in der Straße
Hansator, jeweils hinter dem
Einmündungsbereich Konsul-Smidt-Straße
am Fahrbahnrand

Erstmaßnahme Nr. 2

Lokale Wirkungen durch das neue Liniennetz

Untersuchungsgebiet: Weser/ÜSS – Steffensweg – Bahnlinie/ B6

18 Haltestellen

	Strab	Bus
Eduard-Schopf-Allee	X	X
Europahafen	X	X
Hansator	X	
Grenzstraße	X	
Elisabethstraße	X	
Waller Ring	X	X
Ender Straße	X	X
Schuppen 1		X
Schuppen 3		X
Überseetor		X
Marcuskaje		X
Speicher XI		X
Hochschule für Künste		X
Cuxhavener Straße		X
Am Winterhafen		X
Silbermannstraße		X
Ehrenfelsstraße		X
Überseestadt Nord		X

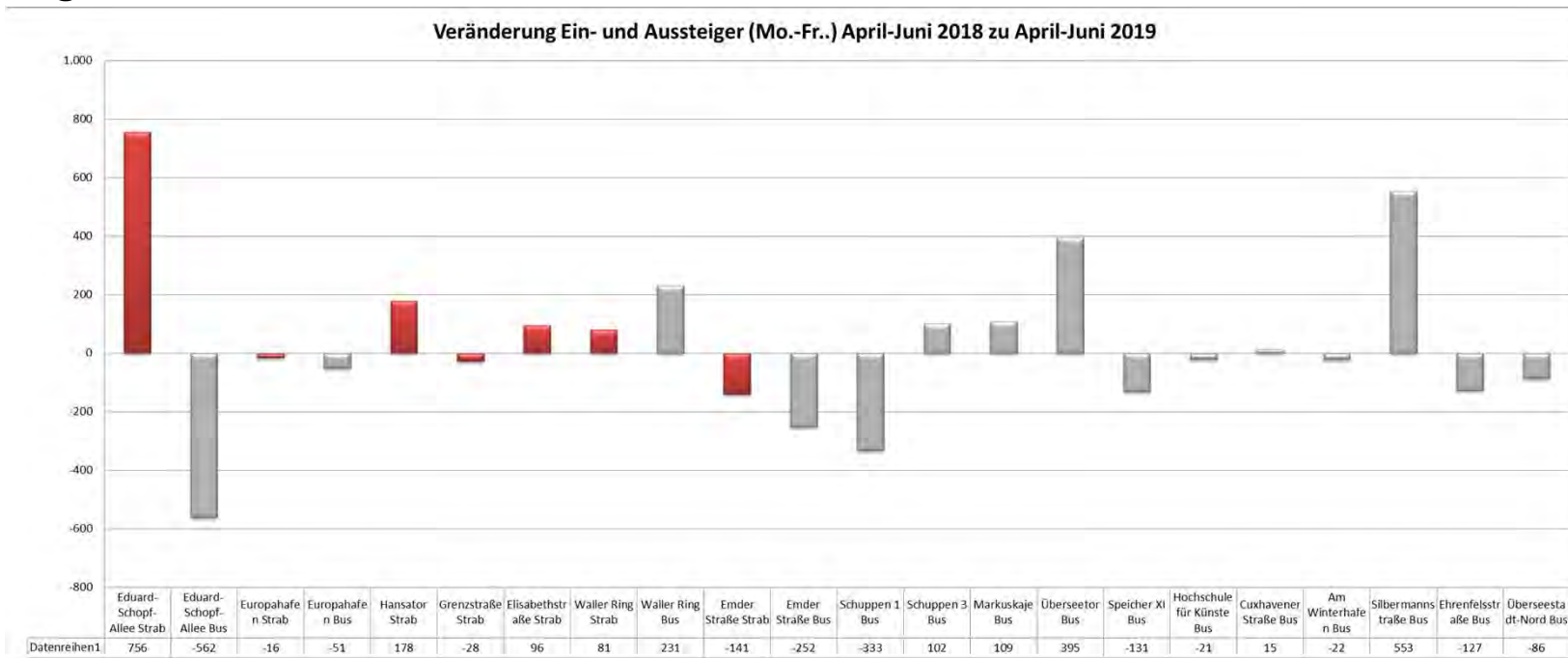
Vergleich: Ein- und Aussteigersummen im Straßenbahn- und Busbereich (tägliches Mittel an Werktagen, Mo-Fr)

Zeitraum: April bis Juni 2018 zu
April bis Juni 2019

Erstmaßnahme Nr. 2

Lokale Wirkungen durch das neue Liniennetz

Ergebnisse:  Straßenbahn  Bus



Fazit

1. Größter Zuwachs im Bereich Straßenbahn Linie 5
ca. +1.000 Ein- und Aussteiger (Mo-Fr)
2. Leichter Rückgang im Busbereich durch Entfall der Linie 20 an der Eduard-Schopf-Allee und Schuppen1: ca. -200 Ein- und Aussteiger (Mo-Fr)
3. Zuwachs bei den reinen Bushaltestellen der Linien 26 und 28 im Mittel ca. +450 Ein- und Aussteiger (Mo-Fr)

Gliederung



- I. Arbeitsauftrag
- II. Was wird geplant?
- III. Ausblick & Fazit



III Ausblick & Fazit

Städtebauliche Entwicklung Überseeinsel



Foto: WFB / Wolfgang Kundel



III Ausblick & Fazit

Städtebauliche Entwicklung Überseeinsel

Einleitung – Städtebaulicher Rahmenplan

Eckdaten (rd.): 215.000m² Bauflächen, 75.000m² öffentlich zugängliche Grünflächen, 60.000m² Fußgängerbereiche und Radwege, 10.000m² Gemeinbedarfsflächen (Schulen), 45.000m² Verkehrsflächen (Haupterschließung)

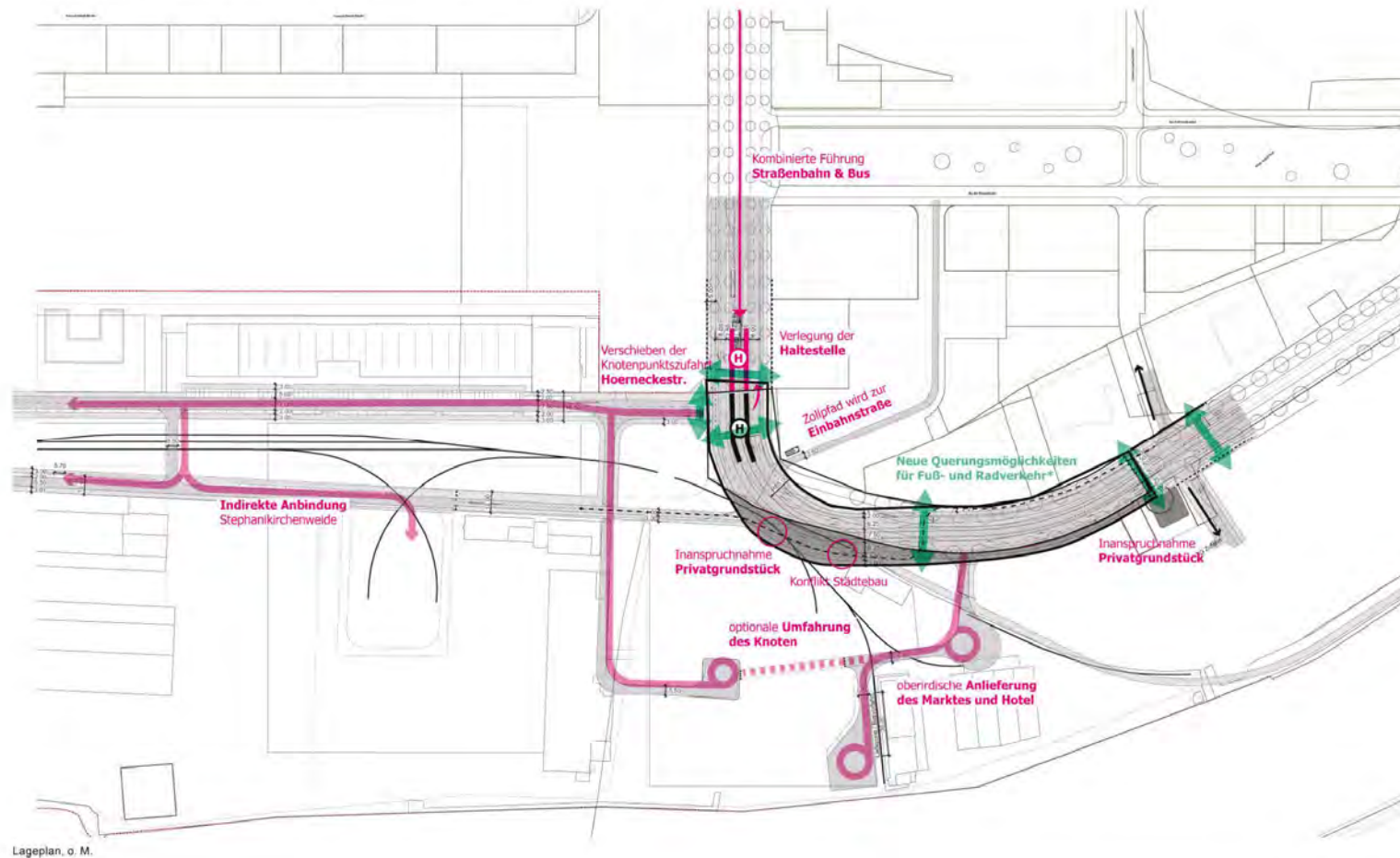


Erstmaßnahme Nr. 20

Städtebauliche Entwicklung Überseeinsel

Verkehr

Übersicht Konzept Verkehrsplanung: Knoten Auf der Muggenburg / Hansator / Zollpfad

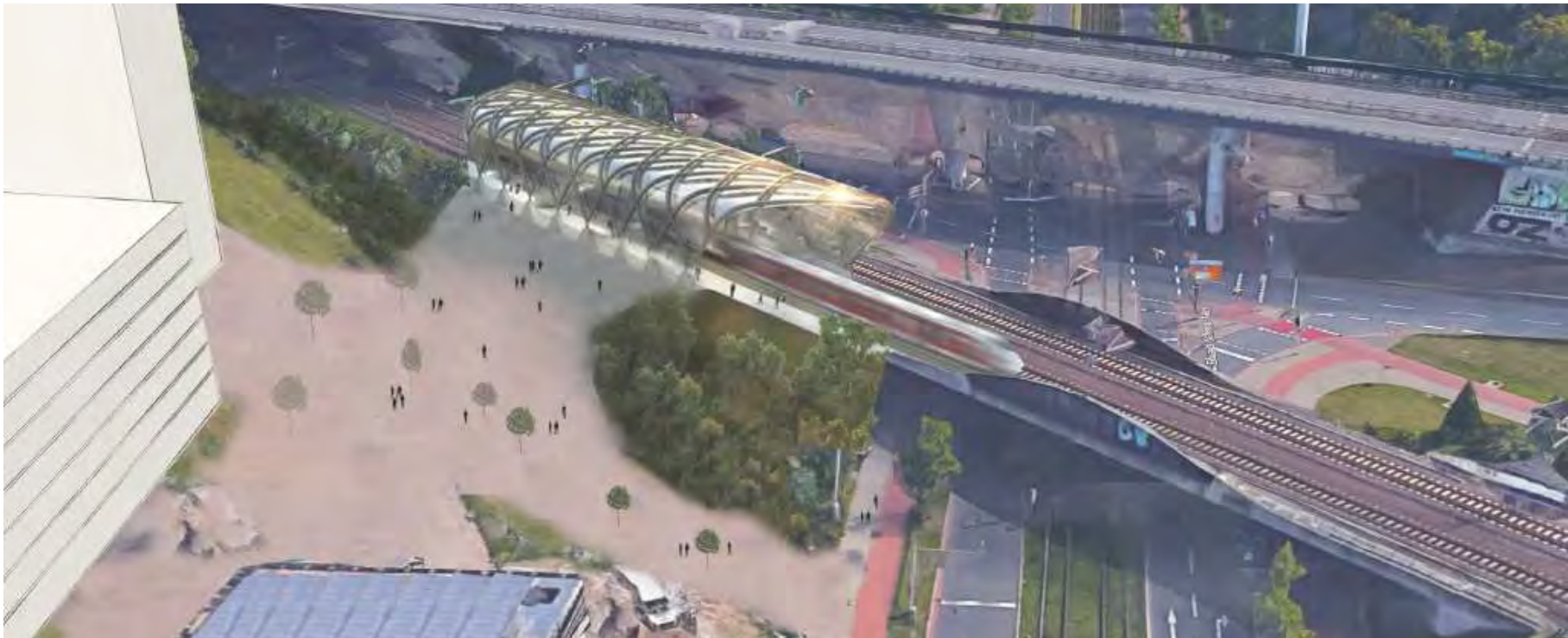


Untersuchungsbereich

Haltepunkt Überseestadt – Quartiersentwicklung Hafenvorstadt

Machbarkeitsuntersuchung wurde 2. September 2019 beauftragt, erste Ergebnisse liegen voraussichtlich im ersten Quartal 2020 vor.

Vision:



Hilmes Lamprecht Architekten

III Ausblick & Fazit

- Fast alle beschlossenen Erstmaßnahmen wurden planerisch begonnen
- Erste Maßnahmen konnten bereits kurzfristig umgesetzt werden
- Die Bautätigkeit der Investoren vor Ort erschweren den Verkehrsfluss – diese Situation bleibt bestehen.

Abstimmungen zu den geplanten und begonnen Baumaßnahmen mit den Investoren und den zuständigen Behörden sind erfolgt. Ziel ist ein verträgliches Bauen sicherzustellen und die Erreichbarkeit der Überseestadt zu erhalten.

- Weitere verkehrliche Netzergänzungen unter Einbeziehung von „Wesersprünge“ werden offensiv im Sinne des Umweltverbundes diskutiert.

Wir bleiben dran!